



Theresa Kaserer

# NACHGESCHENKT

Von Sylvia Schober

[tennengau.red@bezirksblaetter.com](mailto:tennengau.red@bezirksblaetter.com)

## Wenn uns eine Vorstellung mitreißt

■ Zum 30-Jahr-Jubiläum der Theatergruppe präsentierte Regisseurin Veronika Pernthaner keine leichte Kost: „Der Meineidbauer“ von Ludwig Anzengruber ist ein Stück voll Schuld, Schande und Bigotterie. Das Ensemble spielte großartig, Johann Winkler war eine Klasse für sich - so entfuhr bereits in der ersten Szene einem empörten Zuseher: „So ein Lump!“, als der Meineidbauer, das unbequeme Testament zerriss und es tat beinahe selber weh, wie der Wüterich in seinem Wahn mit dem Kopf fast am Tisch aufschlug. Theater, das von Anfang an mitreißt: absolut erlebenswert! 1380592